

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **98 (1980)**

Heft 41

PDF erstellt am: **17.04.2024**

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

#### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Laufende Wettbewerbe

| Veranstalter                                                                                                 | Objekt:<br>PW: Projektwettbewerb<br>IW: Ideenwettbewerb                                          | Teilnahmeberechtigung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Abgabe<br>(Unterlagen-<br>bezug) | SIA<br>Heft<br>Seite |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------|----------------------|
| Stadt Laufenburg BRD                                                                                         | Rheinufergestaltung,<br>Realisierungswettbewerb                                                  | Alle freien Garten- und Landschaftsarchitekten, die am Tage der Auslobung innerhalb des Wettbewerbsbereiches in die Architektenliste eingetragen sind. Der Wettbewerbsbereich umfasst Baden-Württemberg und den Kanton Aargau (siehe ausführliche Teilnahmebestimmungen in Heft 30/31!)                                                         | 14. Okt. 80                      | 30-31/1980<br>S. 711 |
| Gemeinde Herisau                                                                                             | Abschlussklassen-Schulhaus, PW                                                                   | Architekten, die Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Jan. 1978 im Kanton Appenzell-Ausserrhodon, Bezirk Hinterland haben                                                                                                                                                                                                                       | 27. Okt. 80                      | 18/1980<br>S. 459    |
| Spitaldirektion<br>Oberdiessbach                                                                             | Bezirksspital-Neubau,<br>PW                                                                      | Selbständige Architekten, die im Spitalbezirk Oberdiessbach zur Zeit der Ausschreibung Wohnsitz haben (siehe detaillierte Ausschreibung)                                                                                                                                                                                                        | 31. Okt. 80                      | 23/1980<br>S. 570    |
| Regierung des Kantons<br>Graubünden                                                                          | Psychiatrische Klinik<br>Waldhaus in Chur, PW                                                    | Alle im Kanton Graubünden heimatberechtigten oder seit mindestens dem 1. Juli 1979 niedergelassenen (Wohn- oder Geschäftssitz) Architekten                                                                                                                                                                                                      | Neu:<br>15. Dez. 80              | 29/1980<br>S. 690    |
| Schulgemeinde Appenzell                                                                                      | Primarschulanlage PW                                                                             | Architekten, die ihren Wohn- oder Geschäftssitz zur Zeit der Ausschreibung im Inneren Land des Kantons Appenzell Innerrhoden haben. Unselbständige Fachleute müssen den Wohnsitz im Inneren Land nachweisen                                                                                                                                     | 11. Nov. 80<br>(31. Juli 80)     | 29/1980<br>S. 690    |
| Direktion der öffentlichen<br>Bauten des Kantons<br>Zürich                                                   | Überbauung des<br>Selnauareals, PW                                                               | Alle im Kanton Zürich heimatberechtigten oder seit mindestens dem 1. Januar 1980 niedergelassenen Fachleute (Wohn- oder Geschäftssitz)                                                                                                                                                                                                          | 14. Nov. 80<br>(22. Aug. 80)     | 23/1980<br>S. 565    |
| Amt für Bundesbauten                                                                                         | Waffenplatz Frauenfeld,<br>PW                                                                    | Schweizer Architekten oder Architektengemeinschaften, die seit mindestens dem 1. Januar 1978 in den Bezirken Steckborn und Frauenfeld Wohn- oder Geschäftssitz haben                                                                                                                                                                            | 26. Nov. 80                      | 35/1980<br>S. 794    |
| Commune de Grône/VS                                                                                          | Construction d'une<br>maison de commune, PW                                                      | Architectes ayant leur domicile professionnel ou privé dans le District de Sierre depuis une date antérieure au 1er janvier 1980                                                                                                                                                                                                                | 28. Nov. 80<br>(5. Sept. 80)     | 29/1980<br>S. 690    |
| Farb-Design-International e. V.,<br>Landesgewerbeamt<br>Baden-Württemberg,<br>Stuttgart                      | Internationaler<br>Farb-Design-Preis<br>1980/81, Architektur,<br>Industrie-Produkte,<br>Didaktik | Teilnahmeberechtigt sind alle Personen, Arbeitsgruppen und Schulen, die in der Farbgebung tätig sind                                                                                                                                                                                                                                            | 1. Dez. 80                       | 16/1980<br>S. 400    |
| Internationale<br>Architekten Union                                                                          | «Mein Haus, mein<br>Quartier, meine Stadt»,<br>Zeichnungswettbewerb<br>für Kinder                | Kinder und Jugendliche von 7 bis 16 Jahren (siehe ausführliche Ankündigung in Heft 24)                                                                                                                                                                                                                                                          | 31. Dez. 80                      | 24/1980<br>S. 593    |
| Commune de Montana                                                                                           | Centre scolaire, PW                                                                              | Architectes, ayant leur domicile professionnel dans le Canton du Valais depuis une date antérieure au 1er janvier 1980, ainsi que les architectes bourgeois d'une commune valaisanne domiciliés en Suisse. Pour participer, les architectes doivent être inscrits au Registre suisse A ou B ou avoir une expérience professionnelle équivalente | 2. Febr. 81                      | 32/1980<br>S. 728    |
| Gemeinde Suhr AG                                                                                             | Zentrum «Bärenmatte»,<br>PW                                                                      | Fachleute, die mindestens seit dem 1. Januar 1980 im Kanton Aargau Wohn- oder Geschäftssitz haben, sowie Fachleute, welche in Suhr heimatberechtigt sind                                                                                                                                                                                        | 13. Febr. 81                     | 38/1980<br>S. 96     |
| Gemeindeverband<br>Berufsschulzentrum<br>Region Oberland Ost,<br>Interlaken                                  | Berufsschulzentrum mit<br>Sportanlagen, PW                                                       | Fachleute, die seit mind. dem 1. Januar 1979 Wohn- oder Geschäftssitz in den Amtsbezirken Frutigen Niedersimmental, Interlaken, Oberhasli, Obersimmental, Thun oder Saanen haben                                                                                                                                                                | 16. Febr. 81<br>(ab 18. Aug. 80) | 32/1980<br>S. 730    |
| Städtische Baudirektion,<br>Bern                                                                             | Erneuerung des<br>Klösterliareals, IW                                                            | Fachleute, welche in der Schweiz heimatberechtigt oder seit mindestens dem 1. Oktober 1978 niedergelassen sind                                                                                                                                                                                                                                  | 20. Febr. 81<br>(22. Aug. 80)    | 30-31/1980<br>S. 711 |
| Kantonales Amt für<br>Gewässerschutz Luzern,<br>Baudepartement des<br>Kantons Aargau, Abt.<br>Gewässerschutz | Sanierung, Baldeggersee,<br>Hallwilersee,<br>Sempachersee,<br>Ingenieur-Projektwettbewerb        | Ingenieur-Büros und Ingenieur-Gemeinschaften mit Geschäftssitz im Kanton Aargau oder im Kanton Luzern                                                                                                                                                                                                                                           | 31. März 81<br>(30. Juni 80)     | 18/1980<br>S. 459    |
| 9. Schweizer<br>Möbelfachmesse                                                                               | Design-Wettbewerb                                                                                | Auskünfte durch das Messesekretariat, 9. Schweizer Möbelfachmesse, 4021 Basel, Tel. 061/262020                                                                                                                                                                                                                                                  |                                  | 23/1980<br>S. 570    |

## Neu in der Tabelle

|                                         |                                        |                                                                                                                                   |                              |                    |
|-----------------------------------------|----------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------|--------------------|
| Service des Bâtiments de l'Etat de Vaud | Nouveau Tribunal Cantonal, PW          | Architectes reconnus par le Conseil d'Etat Vaudois, domiciliés ou établis sur le territoire vaudois avant le premier janvier 1979 | 31. März 81<br>(31. Okt. 80) | folgt              |
| Vereinigung für Landesplanung           | Wettbewerb zu Fragen der Landesplanung | Teilnahmeberechtigt ist jedermann, der in der Schweiz wohnt und Schweizer, die im Ausland wohnen                                  | 31. Jan. 81                  | 40/1980<br>S. 1023 |

## Wettbewerbsausstellungen

|                      |                                                                         |                                                                                                                                                                                                                               |  |       |
|----------------------|-------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|-------|
| Gemeinde Rheinfelden | Gestaltung des Kirchplatzes und des Hauptwachplatzes in Rheinfelden, IW | «Salme-Schüre», in Rheinfelden, bis zum 12. Oktober, Samstag von 16 bis 18 Uhr, Sonntag von 10.30 bis 12 Uhr, Mittwoch von 19 bis 21 Uhr                                                                                      |  | folgt |
| Stadt Aarau          | Überbauung Binzenhof, VP                                                | Rathausgasse 4, Aarau (Mischlerhaus), 7. bis 17. Oktober; Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag von 7.30 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 18 Uhr, Donnerstag von 7.30 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 20 Uhr                           |  | folgt |
| Kanton St. Gallen    | See-Viadukt N3, Ing.-Wettbewerb                                         | Waaghaus am Bohl, St. Gallen, 20. bis 24. Oktober; Montag, 20. Oktober, von 14 bis 18 Uhr, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, 21. bis 23. Oktober, von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr, Freitag 24. Oktober von 8 bis 12 Uhr. |  | folgt |

## Aus Technik und Wirtschaft

## Rationelle Betonprüfung

Die Tonindustrie Prüftechnik GmbH, Berlin, zeigt als neue Ergebnisse ihrer Bemühungen um die rationellere und exaktere Baustoffprüfung an humanisierten Arbeitsplätzen:

1. Tonipact 3000 – fehlerbereinigte, automatische Beton-Druckprüfanlage für die Eigenüberwachung.
2. Funktionsgruppe Frischbeton – optimierter Standard-Arbeitsplatz für die gütüberwachende Betonprüfung durch Prüfstellen E.
3. Porotest – nach Gesichtspunkten des Arbeitsablaufes gestaltetes Gerät für die schnelle und sichere Luftporengehalts-Prüfung.

## 1. Tonipact 3000

Die Prüfmaschine Tonipact 3000 ermittelt Beton-Druckfestigkeiten ohne die an herkömmlichen Maschinen gewohnte breite Streuung der Messwerte und die durchweg zu niedrigen Prüfergebnisse. Der daraus für die Betonbereitung resultierende, unwirtschaftliche Zement-Mehrverbrauch veranlasste schon 1978 eine Reihe von Betonherstellern zur Gründung eines Arbeitskreises beim Fachnormenausschuss Materialprüfung im DNA. Er hat inzwischen die Überarbeitung der Prüfmaschinennormen DIN 51223 und DIN 51302 aufgenommen, die zukünftig erhöhte Anforderungen an die Reproduzierbarkeit der Proben-Bruchlast stellen sollen.

Die für die gütüberwachende Prüfpraxis in betriebseigenen Betonlabors bestimmte neue Maschine, die auch unter Kostengesichtspunkten entwickelt wurde, erfüllt bereits jetzt die zu erwartenden erhöhten Ansprüche z. B. an die Maschinensteifigkeit. Darüber hinaus wurde sie mit vollautomatischer Regelung der Druckanstiegsgeschwindigkeit im geschlossenen Regelkreis – anstelle der bisher üblichen Handsteuerung – sowie mit hoher Hydraulikleistung und weiteren dem gleichen Zweck dienenden Details ausgestattet. Nach ergonomischen Massstäben gestaltet, hat die Maschine ferner Tastenwahl, Digitalanzeige der Druckkraft sowie Analoganzeige des Belastungsverlaufes und schliesslich kann sie um einen Drucker erweitert werden.

## 2. Funktionsgruppe Frischbeton

Bislang auf die Anwendung in Schulen, Forschungslabors und öffentliche Prüfstellen beschränkt, findet er systematisch aufgebaute Betonprüf-Arbeitsplatz nun auch in der Betriebspraxis Eingang. Die Funktionsgruppe Frischbetonprüfung, die die Tonindustrie Prüftechnik GmbH, Berlin, auf der Bauma demonstriert, bringt die bislang häufig auf primitive und anstrengende Weise ausgeführte Prüfarbeit in einen logischen, rationalen Ablauf und verringert zugleich die physische Beanspruchung des Prüfers. Alle für die Würfelproben-Herstellung

benötigten Geräte sind in der Reihenfolge des Arbeitsablaufes in Tischelemente eingebaut. Das Aufheben und Tragen der schweren Würfelformen entfällt; Tischflächen und Rollenbahnen mit Speicherplätzen für die Lagerung bilden auf engstem Raum einen geschlossenen Formen-Kreislauf.

## 3. Luftporengehaltsprüfer Porotest

Die herkömmlichen Geräte für die Prüfung des Luftgehaltes von Beton arbeiteten genau, aber ihre Handhabung war unpraktisch. Der von der Tonindustrie Prüftechnik GmbH, Berlin, entwickelte Luftporengehaltsprüfer Porotest vereinfacht den Prüfablauf erheblich. Alle für den Prüfablauf erforderlichen Funktionselemente sind in einem Gerätekopf zusammengefasst, der auch den Wasservorrat aufnimmt. Sinnvolle Schnellverschluss-Einrichtungen und die auch auf leichtes Reinigen zielende Konstruktion sind weitere wesentliche Eigenschaften des Porotestgerätes, die das Berliner Unternehmen auf der Bauma demonstriert.

Tonindustrie Prüftechnik GmbH,  
Berlin

## Spannungsfreies Mauerwerk

In jedem Mauerwerk treten durch äussere Einwirkungen Zug- und Druckspannungen auf. Spannungsrisse in grossen, gemauerten Wandscheiben sind ein bekannter Anblick. Solche Bauschäden bringen erfahrungs-

gemäss immer viele Unannehmlichkeiten mit sich. Niemand will letztlich daran schuld sein. – Diesem Problem haben sich die Forschungslaboratorien von Ytong angenommen und eine Lösung gefunden: Die Bauweise mit Nut und Kamm.

Die hochwärmedämmenden Bausteine sind an ihrer Stirnseite mit einem Kamm, resp. mit einer Nut versehen. Dadurch ist eine kraftschlüssige, millimetergenaue, konische Verbindung möglich. Die Spannungen, die zum Beispiel durch Temperaturunterschiede entstehen, werden nun in den Stossfugen über den gesamten Wandquerschnitt verteilt und neutralisiert.

Herkömmliche vermauerte Aussenwände mit vermörtelten Lager- und Stirnseiten der Bausteine bilden eine starre Scheibe. Die Spannungen können hier nicht umgeleitet und neutralisiert werden. Ist die Spannung gross genug, so baut sie sich durch Rissbildung ab.

In kurzer Zeit hat sich die Nut- und Kamm-Bauweise in mehreren Ländern durchgesetzt und zur Vermeidung von unliebsamen Bauschäden beigetragen.

Rissbildungen bei dieser Bauweise sind bisher nicht bekannt. Dass die Bauforschung damit wieder einen bedeutungsvollen Schritt nach vorne getan hat, beweist die Tatsache, dass viele andere Baustoffhersteller diese Ytong-Erfindung kopiert haben.

Ytong Zürich AG, 8002 Zürich